

Christen feiern Erntedank in Cramon



Foto: Gerda Jansen.

CRAMON Wenn in der Kirchgemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow Erntedank gefeiert wird, dann ist es für die Christen aus der gesamten Region ein besonderes Ereignis. So auch am Sonntag in Cramon. Hier feierten zahlreiche Gäste den Erntedankgottesdienst und legten Gaben vor dem festlich geschmückten Altar nieder. Darunter war so ziemlich alles, was man derzeit im Garten ernten kann. Damit wurden dem Gedanken des Erntedankfestes Rechnung getragen. Es

kommt aus der Landwirtschaft und soll die Menschen daran erinnern, Gott für seine Gaben zu danken. Die Gaben in Cramon werden nach dem Fest an die Schweriner Tafel gespendet. Warum das wichtig ist, wurde in der Predigt von Propst Marcus Antonioli aus Wismar deutlich. Darin betonte er, dass jeder achte Mensch auf der Welt weiß, was Hunger bedeutet. Klimaveränderungen, Dürre, Krieg oder Machtmissbrauch – viele Situationen führen dazu. *geje*